Leit-faden

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **99 (1992)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neutralität

Die Situation kennen Sie sicher auch: Es ist etwas passiert, die Haare stehen zu Berge, der Kragen platzt gleich und man darf nichts sagen. Die Umstände verbieten es. So geht es auch dem sachlich berichtenden Journalisten, er muss kühl und sachlich die Umstände beschreiben. Das ist auch das erklärte Ziel der mittex: immer ruhig und neutral bleiben, auch wenn der Redaktion einmal – ungehört – der Kragen platzt.

Nehmen wir das Thema Nachtarbeit für Frauen, ein allgemeiner Dauerbrenner in der Industrie und ein spezieller für die Textilindustrie. Sicher wissen Sie von der Geschichte, die sich vor einigen Wochen in der Uhrenindustrie abgespielt hat: Die überaus erfolgreiche SMH-Uhrengruppe mit ihrem Paradepferd «Swatch» wollte eine zusätzliche 3. Schicht einschalten, natürlich in der Nacht. Das Ende des Projekts ist bekannt, die als Instruktorinnen vorgesehenen vier Frauen mussten ihre Arbeit wieder niederlegen. Keine zusätzliche Produktion und ein lautes Nachdenken der Unternehmensleitung über die Verlegung der Produktion in wirtschaftsfreundliche Länder.

Und jetzt fangen die Probleme gleich doppelt an: Die «mittex» gehört der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten, SVT, und in den Vereinsstatuten steht, dass die SVT politisch und konfessionell neutral ist. Also ist das Niederschreiben der eigenen Meinung als Beispiel zum eingangs beschriebenen Sachverhalt eigentlich verboten. Dies wäre höchstens als Leserbrief im Forum möglich. Aber welcher Redaktor schreibt sich schon selber Leserbriefe?

Und so kommt man dann zum eigentlichen Kernpunkt des Problems: Muss die SVT, und damit auch die Redaktion – zumindest im Leitfaden – neutral bleiben? Oder darf sie als Verein zu einem aktuellen Sachverhalt Stellung beziehen? Ihre Meinung dazu als SVT-Mitglied würde uns interessieren. Übrigens: der Titel zum ersten April-Leitfaden, den ich nach der SMH-Geschichte schrieb, trug den Titel «Ist die Schweizer Wirtschaft noch zu retten?».

Jürg Rupp